

Elbe-Heide



Redaktion:
Burkhard Steffen (bst), Tel.: 03 92 08 / 2 33 37, Fax: 03 92 08 / 2 33 24
p.d.steffen@t-online.de

IG WWAZ lädt zu Versammlung

Wolmirstedt (gbi/bst) • Trotz des angebotenen Vergleichs für die Altanschießer durch den Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverband (WWAZ) lädt die Interessengemeinschaft „WWAZ-Wir wollen alles zurück“ am Freitag, 19. Februar, ab 18 Uhr in den Zielitzer Bergmannssaal ein. Alle, die sich weiter gegen die Erhebung des Trinkwasser-Herstellungsbeitrags II beziehungsweise Schmutzwasser-Herstellungsbeitrags I wehren möchten, sind eingeladen. Alle betroffenen Altanschießer, die fristgerecht Widerspruch eingelegt haben, können sich durch Mitgliedschaft in der „IG WWAZ“ der Widerspruchsbegründung und falls erforderlich der Musterklage anschließen. Das gilt auch für Betroffene, die sich bisher noch nicht bei der Interessengemeinschaft gemeldet haben.



Unfallopfer bedankt sich bei seinen Rettern

Einen sehr emotionalen Moment gab es auf der gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren Bertingen und Mahlwinkel. Thomas Bergwein war mit seiner Mutter Doris Bergwein zur Versammlung gekommen, um sich bei den Feuerwehrleu-

ten zu bedanken. Der junge Mann wurde Anfang Dezember nach einem schweren Unfall in seinem Auto eingeklemmt. Kameraden aus Mahlwinkel und Angern sorgten mit ihrer Spezialtechnik dafür, dass er aus seiner misslichen Lage befreit und mit dem Rettungs-

hubschrauber zur Behandlung in eine Klinik gebracht werden konnte. Stefan Bergwein bedankte sich mit herzlichen Worten und Getränkgutscheinen, die er an Stefan Grandt und den Mahlwinkler Wehrlleiter Marco Schönrock (v.l.) übergab. Foto: Burkhard Steffen

Meldungen

Vorbereitungen haben begonnen

Angern (bst) • Die Vorbereitungen für das nunmehr vierte Angerner Schlepper- und Oldtimertreffen haben bereits begonnen. Die Veranstaltung beginnt am 28. Mai um 10 Uhr in der Friedensstraße. Um 13 Uhr ist wieder ein Umzug durch das Dorf geplant.

Erziehungsfachstelle öffnet ihre Türen

Loitsche (bst) • Die Erziehungsfachstelle Loitsche, Am Bahnhof 9, öffnet wieder ihre Türen für Besucher. Am Sonntagabend, 5. März, sind zwischen 10.30 und 16 Uhr alle Nachbarn, Freunde und andere Interessenten herzlich eingeladen. Dabei können sie bei einem Imbiss, Kaffee und Kuchen mit Erziehern und Jugendlichen ins Gespräch kommen.

Finale beginnt erst weit nach Mitternacht

Traditionelles Volkssport-Volleyballturnier des Sportvereines Angern gewinnen die Reiter / Zwölf Teams dabei

Zwölf Mannschaften kämpften bei der 20. Volleyballnacht des Sportvereines Angern um den Siegerpokal und gute Platzierungen. Wie immer überzeugten die Mitglieder der Frauensportgruppe durch eine hervorragende Organisation des traditionellen Turniers.

Von Burkhard Steffen Angern • Bereits kurz nach 17 Uhr begannen die ersten Mannschaften mit dem Einspielen. Eine Stunde später eröffneten Vereinsvorsitzender Mario Otte und Abteilungsleiterin Stefanie Zehm die Veranstaltung. Dabei gab es einen kleinen Rückblick auf die nunmehr 20-jährige Tradition des



Ilona Hesse (r.) erläutert den Spielern aller zwölf Mannschaften bei der 20. Volleyballnacht des Sportvereines Angern den Spielmodus. Foto: Sportverein

Volleyballturniers. Ein Blumenstrauß und ein herzliches Dankeschön ging an Ilona Hesse,

die von Anfang an der Spitze des Organisatorenteams stand.

Nach der Auslosung der Gruppenbesetzung liefen alle zwölf Mannschaften unter

Abschlusstabelle

1. Reiten
2. Laufgruppe
3. Alte Dorfstraße
4. Basketball
5. Dart
6. SCM-Fanpower
7. Kastanienweg
8. Tischtennis
9. Fußball Alte Herren
10. Frauenpower
11. Jugendmannschaft
12. Feuerwehr

großen Beifall auf das Spielfeld und wurden vorgestellt. Es folgte einige Erläuterungen zu Spielmodus und Spielregeln. Dann begannen die 30 Vorrundenspiele in zwei Gruppen, die erst gegen Mitternacht beendet waren. Zu früher Morgenstunde spielten die Sechst- bis Drittplatzierten jeder Gruppe

die Plätze fünf bis zwölf aus. Im Überkreuzvergleich qualifizierten sich beiden Ersten aus jeder Gruppe für das kleine und große Finale.

Das Spiel um Platz drei gewann die Mannschaft Alte Dorf-Straße gegen eine junge Mannschaft Basketball. Im Finale siegte schließlich die Mannschaft Reiten - ein ebenfalls junges Team, das mit jedem Spiel die Zuschauer zum Staunen brachte - gegen die Laufgruppe, die seit Jahren die vorderen Plätze belegt hatte. Erst gegen 2 Uhr fand die stimmungsgeladene Siegerehrung statt. Alle Mannschaften erhielten Urkunden, die erst- bis viertplatzierten auch Pokale. Noch lange wurde weitergefeiert. Durst- und Hungerstrecken gab es dank der liebevollen Versorgung durch die Frauensportgruppe nicht.

Hohe Börde



Redaktion:
Constanze Arendt-Nowak (car), Tel.: 03 92 04 / 5 50 15, Fax: 03 92 04 / 82 47 58
pressebuero.arendt@t-online.de

Meldung

Holger Stahlknecht trifft Unternehmer

Hermisdorf (car) • Um innenpolitische Themen, bezogen auf die Hohe Börde, wird es beim nächsten Unternehmerfrühstück der Gemeinde Hohe Börde. Der Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses der Hohen Börde, Matthias Schwenke, als Gastgeber freut sich dazu den Innenminister des Landes Sachsen-Anhalt, Holger Stahlknecht, als Gesprächspartner begrüßen zu können. Das Unternehmerfrühstück beginnt am Freitag, 19. Februar, um 9 Uhr im Hermisdorfer Mehrenergie-rationenhaus, Kirchstraße 3. Zudem soll die Veranstaltung allgemein dem Erfahrungsaustausch von Unternehmern der Hohen Börde und der Nachbarkommunen dienen.



Schlüssel zurückgeben

Die Bürgermeisterin der Gemeinde Hohe Börde, Steffi Trittel (li.), hat nach drei Monaten ihren Rathauschlüssel wieder zurück. Nachdem auch für die Narren des Niedermodeleber Tanzmäuse-Tanzstudios-Carneval-Clubs (TTC) die diesjährige Karnevalssaison zu Ende gegangen ist, brachten Heiko Beyer, Claudia Pierau und Jens Göttinger (v. re.) den am 11. November abgeholt Rathauschlüssel zurück. Somit gaben die TTC-Zwerg auch die Macht über das Volk der Hohen Börde wieder zurück an die Rathauschefin. Aber eines ist gewiss: Am 11.11. dieses Jahres werden sie wieder an die Rathaus Tür klopfen. Foto: privat

Einzugsbereich ändert sich

Tag der offenen Tür gibt Einblicke in den Alltag der Bebertaler Schule

Von Constanze Arendt-Nowak Bebertal • Wenn im Jahr 2017, so wie es ein Gemeinderatsbeschluss besagt, die Grundschule in Rottmersleben geschlossen wird, wird sich der Einzugsbereich der Bebertaler Grundschule „An den Wellbergen“ ändern. „Ab dem Schuljahr 2017/18 werden die Kinder der Ortschaften Rottmersleben mit dem Ortsteil Klein Rottmersleben sowie Bornstedt in Bebertal eingeschult“, erklärt Maik Preikschas als Schulleiter der Bebertaler Grundschule. Gleichzeitig verweist er darauf, dass bestehende Klassenverbände der Grundschule Rottmersleben nicht von einer Teilung betroffen sein werden.

Nur die Eltern in den betroffenen Orten, deren Kinder bis zum 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollenden, sollten bedenken, dass sie ihre Kinder bereits in den nächsten Tagen in der Bebertaler Grundschule anmelden müssen. Mögliche Termine dafür sind der 22., 23., 24. oder 25. Februar jeweils in der Zeit von 8.30 bis 11 Uhr. Zur Anmeldung sollte die Geburtsurkunde des Kindes mit-



Kleine sportliche Spiele sollen, ebenso wie im Vorjahr, Spaß beim Tag der offenen Tür bringen. Archivfoto: C. Arendt-Nowak

gebracht werden. Außerdem ist die Anmeldung der künftigen Einschüler im Sekretariat auch am Tag der offenen Tür der Grundschule am Freitag, 26. Februar, von 14.30 bis 16.30 Uhr möglich. Wer alle genannten Termine nicht wahrnehmen kann, kann unter der Nummer 039062/97 79 80 einen anderen Termin vereinbaren. Am Tag der offenen Tür wird der Schulchor um 14.30 Uhr ei-

nen Auftritt haben, um die Gäste zu begrüßen. Im Anschluss können sich interessierte Besucher bei einem Rundgang durch die Schule einen Einblick in den Schullalltag verschaffen. Der Schulhort werden ebenso geöffnet sein wie der neue Werkraum. Für Abwechslung sorgen zum Beispiel kleine Sport- und Knobelspiele, die Möglichkeit zum Musizieren und ein Schminkstand.

Meldungen

Kulturverein zeigt „De Welt op Platt“

Hohenwarsleben (car) • „De Welt op Platt - Plattspreekers gift dat öwverall op de Welt“ heißt es am morgigen Donnerstag beim Kulturverein Hohe Börde. Die plattdeutsche Filmvorführung findet ab 14 Uhr in der Schaulstube des Dorfgemeinschaftshauses in Hohenwarsleben, Kirchstraße 4, statt. Es werden Reportagen über das Leben von Plattspreekern in anderen Ländern und einige Episoden aus „Neues aus Büttenwader“ gezeigt.

Neuer Vorstand soll gewählt werden

Niedermodeleber (car) • Der Heimat- und Kulturverein Niedermodeleber-Schnarsleben wählt am morgigen Donnerstag einen neuen Vorstand. Außerdem stehen in der Versammlung, die um 18 Uhr im Eiscafé „Treffpunkt“ am Altenhilfenzentrum in der Friedrich-Ebert-Straße 2 beginnt, der Rechenschaftsbericht und ein Veranstaltungsausblick auf der Tagesordnung.